

Aktion: **Virtueller Spieleabend**

- # **Alter:** ab ca. 10 Jahren
- # **min. Personen:** ca. 4
- # **max. Personen:** ca. 10
- # **Dauer:** ca. 60 min und mehr
- # **Vorbereitungszeit:** ca. 30 min
- # **Material:** Videochat-tool, Internetzugang, Begriffe, jeder für sich Stift und Papier

Durchführung

Eine gruppenbildende Maßnahme in Corona-Zeiten kann sein, einmal in der Woche für eine Stunde einen virtuellen Spieleabend anzubieten. Bei kleinen Gruppen können z.B. auch Brettspiele gemeinsam gespielt werden (z.B. Mensch ärgere dich nicht – einer rück, alle Würfeln. Oder alle Spieler*innen haben ein Spielbrett vor sich, auf dem sie die Bewegungen nachvollziehen. Aber auch mit größeren Gruppen sind Spiele möglich:

- Tabu: Der Spielleiter schickt den jeweiligen Spielern die Begriffe über den persönlichen Chat
- Stadt-Land-Fluss
- Wer bin ich (für jede*n Mitspieler*in wird sich eine berühmte Persönlichkeit ausgedacht, welche diese*r dann erraten muss.
- „Werwolf“ – am Besten in einer Version, in der niemand stirbt.

Weitere Infos (Bspw. Materialinformationen, Hinweise, weitere Literatur, etc.)

<https://www.praxis-jugendarbeit.de/ideen-fundgrube/23-Werwolf-Moerderspiel.html>